

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 61 (1986)  
**Heft:** 6

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fachliteratur

### Ausgewertet und kommentiert: Wohnungszählung 1980

Der vorliegende Band der Schriftenreihe Wohnungswesen beinhaltet eine detaillierte Auswertung der Wohnungszählung 1980. Er umfasst eine Reihe von Beiträgen, in denen sich verschiedene Autoren über die generelle schweizerische Wohnsituation unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen äussern. Damit entsteht ein Bild über das Wohnen in der Schweiz, von dessen Grundkonturen man seit der sukzessiven Publikation der Tabellenwerke des Bundesamtes für Statistik schon da und dort gehört haben mag. Was dagegen die spezifische Wohnsituation der verschiedenen Haushalte betrifft, so waren zuerst zeitraubende Sonderauswertungen des vorhandenen Datenmaterials nötig, um zu verlässlichen Aussagen zu gelangen. Damit entsprechen die vorliegenden Informationen zwar nicht mehr ganz der neuesten Situation. Infolge der langfristigen Natur von Wohnungsmarktveränderungen sowie der Tatsache, dass im Rahmen der einzelnen Untersuchungen auch vergangene Entwicklungen und Zukunftstendenzen zur Sprache kommen, sind aber das Grundlagenmaterial und die dazu erstellten Auswertungen auch fünf Jahre nach der Wohnungszählung durchaus aussagekräftig.

Die vorliegende Schrift richtet sich ihrem vielfältigen Inhalt gemäss an alle an Wohnungsfragen interessierten Kreise, d.h. an Produzenten, Bewohner, Behörden, Betagten- und Familienorganisationen, soziale Institutionen und weitere Gruppierungen.

### Eine Inhaltsübersicht:

Zur Wohnungszählung 1980 (Claude Grandjean);

Gesamtübersicht über Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Jörg Hübschle, Peter Gurtner);

Wie wohnen Familien mit Kindern? (Frohmut Gerheuser);

Wie wohnen die betagten Menschen? (Brigit Wehrli-Schindler);

Wie wohnen die Ausländer? (Michael Arend);

Wie wohnen alleinstehende Berufstätige und Wohngemeinschaften? (Ellen Meyrat-Schlee);

Wer zügelt und warum? (Dominique Joye, Jean-Jaques Sauer, Michel Bas-sand).

## Wohnungsbau = Städtebau

Sein alljährliches Kolloquium hatte das ORL-Institut der ETH Zürich 1984/85 dem Wohnungsbau gewidmet. «Wohnungsbau ist Städtebau», lautete die Devise der Vortragsreihe, welche Prof. B. Huber geprägt hatte. Er hat nun zusammen mit M. Koch die Referate veröffentlicht und kurz kommentiert.

*Walter Custer, Michael Koch:* Wohnungsbaukonzepte der 20er und 30er Jahre in Zürich.

*Carl Fingerhuth:* Stadtentwicklungskonzept und Wohnungsbaupolitik am Beispiel Basel.

*Peter Gurtner:* Wohnbaupolitik, Siedlungskonzepte und Raumplanung (im «wohnen» Nr. 3/1985 veröffentlicht).

*Jean-Pierre Junker:* Städtische Lebenswelt und das Wohnideal vom eigenen Haus im Grünen.

*Paul Nizon:* Stadterleben. Stadt als Wohnort – Ansprüche und Widersprüche.

*Hardt-Waltherr Hämer:* Wohnbausanierung – Probleme und Lösungen am Beispiel Berlin-Kreuzberg.

*Jörg Hübschle:* Der Einfluss der Investoren im Wohnungsbau.

*Willi Kissling:* Der Einfluss der Investoren im Wohnungsbau am Beispiel der Pensionskasse Ciba-Geigy.

*Benedikt Huber:* Der verlorene Zwischenraum – Die städtebaulichen Qualitäten in schweizerischen Wohnüberbauungen.

Wer keine Gelegenheit hatte, sich die durchwegs interessanten Vorträge anzuhören, kann sie jetzt – in allenfalls etwas gestraffter Form – bequem zu Hause nachlesen.

«Wohnungsbau ist Städtebau», hrsg. v. *Benedikt Huber und Michael Koch. Schriftenreihe zur ORL-Planung Nr. 36, Zürich 1985.*

### Arch 93

Die neueste Ausgabe der Werkzeitschrift der Eternit AG, Arch 93, ist erschienen. Die Buntheit des Heftes entpuppt sich beim Betrachten als Spiegel der heutigen Bautätigkeit, besonders der Bautätigkeit mit asbestfreien Eternit-Produkten für Dach und Fassade. Es fällt auf, mit welcher gestalterischen Sorgfalt und Eleganz mit farbigen Fassadenschiefeln umgegangen wird, einem Produkt, das vor wenigen Jahren noch bescheideneren Baustilen zugeordnet war. Heute jedoch unterstützt Fassadenschiefel, wie dies einige besonders attraktive Beispiele zeigen, die der Fassade zukommende Repräsentationsaufgabe.

Das Heft bietet auf 48 Seiten nicht nur eine Menge aktueller bautechnischer

und bauphysikalischer Informationen, sondern zeichnet mit den reich illustrierten Beiträgen auch Trends urbanistischer und architektonischer Art auf. Es wird auf Anfrage gerne kostenlos abgegeben.

### 40 verschiedene Geschirrspülautomaten

Dem Thema Geschirrspülautomaten ist die als Sondernummer erschienene Ausgabe der SIH-Zeitschrift «Auf Nummer sicher» gewidmet. Das vom Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft (SIH) herausgegebene Heft enthält eine Übersicht über 40 (!) verschiedene Geschirrspülautomaten, die gegenwärtig auf dem schweizerischen Markt angeboten werden. Jedes dieser Modelle wird dabei mit seinen spezifischen Konstruktions- und Leistungsmerkmalen, seinen Abmessungen und Anschlusswerten, mit dem geltenden Richtpreis sowie mit den in der SIH-Prüfung ermittelten Resultaten vorgestellt.

Daneben informiert «Auf Nummer sicher» über die vom SIH geprüften und empfohlenen Spül- und Glanzreinigungsmittel sowie über die zur Prüfung der Geräte und Mittel angewendeten Prüfverfahren.

Das Sonderheft «Geschirrspülautomaten» ist zum Preis von Fr. 6.– erhältlich bei: Schweiz. Institut für Hauswirtschaft, 8045 Zürich, Tel. 01/461 39 44.

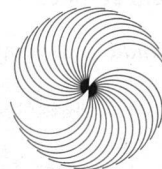
## Fachliteratur SVW



Verlangen Sie die Liste der Merkblätter,  
Formulare und Drucksachen:  
Telefon 01/3624240

## Schaub Maler

Freiestrasse 186  
8032 Zürich



Tel. 53 50 60

